

## Marktstand als aufsuchende Beteiligung im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungs- konzept (ISEK) für das Ostseebad Kühlungsborn



Zusammenfassung der Hinweise vom Marktstand am 21.07.2021 zwischen 9:45 - 14:00 Uhr

Protokollverantwortliche: die raumplaner

## Zusammenfassung der Hinweise:

### 1 Verkehr

- › Anwohner-Parken vergünstigen: Anwohnende und ihre Gäste sollen in dem Parkhaus der Rudolf-Breitscheid-Straße als Dauermieter einen Stellplatz günstiger mieten können.
- › Strandstraße zwischen Bürgerweg und Hermann-Löns-Weg:  
Abfluss des Verkehrs nach Süden verbessern und daher im genannten Abschnitt die südliche Fahrtrichtung freigeben (hier Aufhebung der Einbahnstraße)
- › Neue Reihe und Schlossstraße: Geschwindigkeitskontrolle erforderlich
- › Straßen Neue Reihe und Zur Asbeck: vom Verkehr überlastet, Fahrtempo zu hoch;  
Vorschläge: Verkehr über die Umgehungsstraße leiten, Einrichtung Einbahnstraße prüfen, auf Tempo 30 begrenzen
- › Rudolf-Breitscheid-Straße ist überlastet, insbesondere wegen des Schwerlastverkehrs; Beeinträchtigung der Funktion Kurort und Belastung für anliegende empfindliche Nutzungen (mit Widerspruch)
- › Verkehr reduzieren – Autofreies Kühlungsborn (mehrfach genannt)
- › Fahrradfahrende mit sehr unterschiedlichem Fahrverhalten - E-Bikes, Kinder, Rennräder, Gäste und Einheimische
- › Radfahrverkehr erfolgt un gelenkt – Lenkung und Verteilung der Radfahrenden gewünscht
- › Überlastung des Radwegenetzes!
- › Radfahr-Unfallschwerpunkt Schlossstraße / Querung der Gleise
- › Radwege an Bundesstraßen z.T. schlecht ausgebaut, z.B. Schlossstraße
- › Trennung von Fuß- und Radverkehr gewünscht
- › Verbesserung der Radwegeinfrastruktur: Radweg nach /ab Wittenbeck ist schlecht (gutes Beispiel: Radweg bis Hafen)
- › Barrierefreie Bürgersteige (Rollator geeignet) – Beläge überprüfen, Bordsteinhöhen anpassen, Kopfsteinpflaster vor Gehöften, Ausfahrten verändern etc. (Mehrfach gewünscht)
- › Gehsteig zu schmal wegen Straßenhecken – Rückschnitt der Gehölze

### 2 Infrastruktur

- › Attraktiver Wochenmarkt!
- › Wochenmarkt – Erweiterung des Angebots über den Frischemarkt hinaus gewünscht
- › Keine ständige Polizeistation - fehlende Präsenz
- › Umweltbildung in Schulen ausweiten

### 3 Freiflächen und Grünräume

- › Kippenfreier Strand gewünscht (mehrfach genannt)
- › Hundefreier Strand gewünscht (mit Widerspruch)

- › Einheimische Pflanzen auf öffentlichen Flächen verwenden (als Insekten- und Vogelschutz)
- › Blühwiesen am Straßenrand (auch für Bienen und Insekten)
- › Stadtwald erhalten (keine weitere Bebauung zulassen)
- › Sport und Spiel im Stadtwald: Spieloasen und sportliche Aktivitäten einrichten
- › Stadtwald - Pflege der Wege - Zuwachsen verhindern
- › Stadtwald - mehr Bänke aufstellen
- › Stadtwald - mehr Mülleimer, insbesondere im Umfeld des Schulzentrums (mehrfach genannt)

#### 4 Teilhabe und Mitsprache

- › Angebote für Jugendliche schaffen, wie Disco, Club etc.
- › Stadtvertretung – mit mehr jungen Leuten
- › Mehr Mitspracherecht durch Bürgerentscheide
- › Bürgernahe Politik

#### 5 Stadtentwicklung und Wohnen

- › positive Entwicklung seit 25 Jahren - insbesondere im Städtebau
- › bezahlbarer Wohnraum für Einheimische fehlt, ebenso sozialer Wohnungsbau (mehrfach bestätigt)

#### 6 Tourismus, Wirtschaft

- › Tourismus lenken
  - Parkplätze zum Einkaufen,
  - Angebote des täglichen Bedarfs
- › Vielfältiges touristisches Angebot
- › Tourismus begrenzen auf die Sommermonate (mit Widerspruch)
- › Urlaubsort erhalten, die Gäste sollen ganzjährig kommen
- › Keine neuen Hotels! (mehrfach bestätigt)
- › Wirtschaftlich breiter aufstellen: mehr vom Tourismus unabhängige mittelständige Unternehmen ansiedeln
- › Villa Baltic ertüchtigen
- › Schwimmhalle fehlt (mit Widerspruch: Hotels haben fast alle ein Pool)
- › K-Ost zu sehr auf Tourismus ausgerichtet – für Einheimische unattraktiv (mehrfach genannt)
- › Ausrichtung der Angebote des täglichen Bedarfs und Dienstleistungen zu sehr auf Tourismus ausgelegt (in Hochsaison zu hohe Überlastung, sodass z.B. kaum Parkplätze verfügbar sind); ebenso fehlt die persönliche Nähe beim Einkaufen → Ausweichen zum Einkaufen in umliegende Orte
- › Stärke: Ruhe in Kühlungsborn-West

7 Infrastruktur

- › WLAN anbieten am Markt, Fußgängerzone usw.; (mit neuer Technik - nicht über Glasfaser- ausbau sondern neue Technik, wie StarLink o.ä.)
- › E-Ladesäulen überall einrichten  
(Aber nicht dafür Kabel verlegen, sondern neue Systeme nutzen!  
Vorschlag: E-Ladesäulen an Laternen einrichten und Strom verschenken;  
Unternehmensangebot für "E-Ladepark" mit Kinderspielen und Gastronomie)
- › Geruch aus der Kanalisation stört – Entwässerung überlastet?



Abbildung 1: Marktstand zur Sammlung von Hinweisen



Abbildung 2: Gesammelte Hinweise